

Casting (Dauer: 91 min)

Kurzzinhalt:

Der erfolglose Schauspieler Gerwin hat einen Job als Anspielpartner beim Casting einer Filmproduktion angenommen. Das Filmprojekt scheint unter keinem guten Stern zu stehen. Der SWR Fernsehfilm "Casting" ist ein filmisches Experiment. Ohne detailliertes Drehbuch wurde von den Darstellern am Set improvisiert.

Eine Woche vor Drehbeginn ist die Hauptrolle immer noch nicht besetzt, das ist die Grundidee von "Casting". Regisseurin Vera soll ihren ersten Fernsehfilm, ein Remake von Fassbinders "Die bitteren Tränen der Petra von Kant", realisieren und sucht dafür die Idealbesetzung. Der erfolglose Schauspieler Gerwin hat den Job als "Anspielpartner" beim Casting dieser Filmproduktion ergattert.

Der Film droht kurz vor Drehbeginn zu platzen. Denn Regisseurin Vera träumt von der idealen Hauptdarstellerin und kann sich unter den Bewerberinnen nicht entscheiden, Produzent Manfred verliert zusehends den Glauben an den Film und Casterin Ruth will nicht zum Sündenbock werden. Regisseurin Vera (Judith Engel) treibt ihrem Redakteur Manfred (Stephan Grossmann) mit ihrer Suche nach der idealen Hauptdarstellerin an den Rand der Verzweiflung.

Während Gerwin einer prominenten Schauspiel-Diva nach der anderen die Stichworte liefert, wird ihm klar, dass er selbst auch wieder spielen will. Während der Produzent und das Team an der Regisseurin verzweifeln, freut sich Gerwin über die Mehrarbeit. Als der männliche Hauptdarsteller abspringt, wittert er seine Chance, als Schauspieler wieder Fuß zu fassen.

Besetzung:

Andreas Lust, Judith Engel, Andrea Sawatzki, Ursina Lardi, Marie-Lou Sellem, Corinna Kirchhoff, Victoria Trauttmannsdorff, Milena Dreissig, Nicole Marischka, Stephan Grossmann, Tim Kalkhof

Stab:

Regie	Nicolas Wackerbarth
Buch	Nicolas Wackerbarth, Hannes Held
Kamera	Jürgen Carle
Ton	Tom Doepgen
Schnitt	Saskia Metten
Kostümbild	Birgit Kilian
Ausstattung	Klaus Peter Platten
Produzenten	Franziska Specht



Fotos: Höhne PR